

Agi Plauschturnier 19.6.2011

So nun bin wieder fit und munter. Na ja meine Eindrücke und Erlebnisse musste ich auch zuerst verdauen. Dabei hat alles so angefangen.....

Wie ihr wisst, haben wir die Anfängergruppe von Bea, ausgenommen Profi Daniel, das erste Mal an einem Agi-Turnier mitgemacht. Alles war seit Freitagabend komisch. Mein Herrchen Tinu, ach ja, ich habe mich vergessen vorzustellen, ich bin es Meo, der verrückte „Tschingg“ oder Mafiosi, wie mein Herrchen immer zu pflegen sagt. Also mein Herrchen hat mich gefüttert, mir mehr Dessert gegeben als üblich (es war mehr als eins, aber nichts Frauchen verraten). Dann ist er immer mit mir spazieren gegangen und hat mit mir sehr intensiv gespielt. Ich fand es cool aber auch verdächtig, was ist los?

Wie bereits erwähnt der ominöse Freitagabend. Wir sind ins Training gegangen bei strömendem Regen!!! Herrchen hat mit mir trainiert, das war easy, er war gut drauf und es hat Spass gemacht. Etwas komisch war es schon, weil Bea unsere Trainerin, sehr intensiv mit allen bei Regen trainiert hat. Kontaktzonen musste ich üben, habe ich ja gerne gemacht, weil sie mir dann immer Guttelis gegeben hat. Dafür habe ich es einigermaßen gemacht. Und die Anderen haben glaube ich, nichts bekommen, hihhi. Was ich nicht so cool fand, war der Regen. Hat mir nicht so gepasst, mein schönes Fell und meine Schnauze wurden nass. Mein Trost aber war, dass am Schluss alle nass waren. Nach dem Training brachte Linus Frauchen Silvia noch Kuchen mit. Leider nur für die Zweibeiner. Frauchen sagte, er wäre gut. Kirschen hat sie auch noch gegessen, aber mir leider keine gegeben....

Zu Hause angekommen verlief es auch nicht wie sonst. Mein Herrchen kümmerte sich um mich. Trocknete mich ab, fütterte mich, flattierte mich, echt voll krass. Na ja am Samstag und Sonntag geht Herrchen immer mit mir spazieren, das war normal. Gefüttert hat er mich aber selten, das mach Frauchen. Sie wiegt das Futter immer ganz genau ab. Darf nicht zunehmen, sagt sie. Dann hat Herrchen den ganzen Tag mit mir gespielt, mich zu sich gerufen, Unterordnung geübt, steh, bleib, etc. einfach so den ganzen uncoolen Scheiss....Frauchen hat sich gar nicht um mich gekümmert. Macht aber nichts, ich hatte ja Herrchen und das den ganzen Samstag. Wie cool... und am Abend gab es Straussenchips zum Dessert, mhhhhh.

Am Sonntagmorgen war mein Herrchen etwas angespannt. Frauchen war nicht sehr nett zu ihm. Ausgezählt und ausgelacht hat sie ihn. War ganz böse mit Herrchen, grrrrr. Wieso eigentlich, kann ich nicht verstehen. Gegen Mittag dann haben sich meine Leuts geduscht und angezogen. Juppi, Hundekleider angezogen und endlich gehen sie mit mir weg. Aber ich wusste na klar nicht wohin die Reise führt. So gegen halb zwölf sind wir dann endlich losgefahren. Mussten noch zwei Mal stoppen bis wir endlich am Ziel waren. Als ich aus dem Auto gesprungen bin, habe ich eine grosse Wiese gesehen. Viele Hunde haben gebellt. Mann eine coole Sache. Dann habe ich schon Devi mit Frauchen Anna gesehen, Niggi und Dani, die Eltern von Fränzi und Bea, und noch so viele Leute. Endlich sind auch Dani und Tamara mit Floyd und am Schluss Bea und Roger mit Asco und (Name vergessen sorry) erschienen.

Herrchen und Anna haben das Zelt aufgestellt, Stühle wurden hingestellt, alle haben wie immer durcheinander geredet. Nur ich wusste wieder einmal nicht was läuft.

Dann sind Frauchen Anna, Bea, Herrchen Dani und mein Zweibeiner weggegangen. Sie sind dann mit so komischem Zeug zurückgekommen, dass sie sich umgebunden haben. Nummernausgabe haben sie gesagt. Plötzlich pfeift es. Alle mit den komischen Dingern sind in ein Feld gegangen, haben zugehört, sind dann komisch herumgelaufen, haben Drehungen gemacht, sich verrenkt, etc. Es war zum Grölen.

Devi, Floyd, Ascom, ... und mich haben sie zurückgelassen bei unserer Fanggruppe. Diese bestand aus Roger, Fränzis und Beas Eltern, Tamara, Frauchen und Snooker der kleine Terrorist wie Bea immer sagt. Dann nach einiger Zeit sind sie zurückgekommen. Mein Frauchen hat sich aber in der Zwischenzeit verzogen. Sie schießt Fotos mit ihrem neuen Spielzeug, hat sie gesagt. Frauchen Anna nimmt Devi und geht weg. Mein Herrchen macht das Gleiche und nimmt mich mit. So piff und der

erste Hund schnell davon. Juppi, ich weiss endlich was es ist, Agility, voll krass Mann, wann geht es los, wann geht es los. Vor Freude tanze ich herum. Herrchen kann mich kaum halten. Wieso soll ich sitzen machen, wenn es doch bald los geht. Kann es kaum erwarten. Aber Devi kommt zuerst. Sie springt los. Cool, hopp Devi. Jetzt sind wir dran. Herrchen ein wenig nervös, Frauchen Anna hat auch gesagt, dass sie es ist, setzt mich an den Start. Er macht einen Bogen um die Stangen und ich folge ihm. Was soll ich über die Stange springe ich gehe wie mein Herrchen um die Stange herum. Er setzt mich wieder an den Start. Nun habe ich es geschnallt. Springen muss ich, ok sagt Herrchen und los gehts. Dampf machen, springen, Weitsprung und meine Wand. Rauf ist nicht so cool, aber runter fliegen wie ein Vogel macht soooooo Spass. Tunnel rein und raus, nach einem kleinen Fehler, denn Herrchen gut korrigiert hat und weiter, ist das lustig. Selbst der Mann im Feld mit der Pfeife verschränkte die Arme vor lauter Freude als ich von hinten über den fast letzten Sprung sprang doppelt genäht hält doch besser? Go go go und bis ins Ziel. Im Ziel haben alle gesagt, ich wäre im falschen Verein. Ich müsste nicht bei Dare Devils sein sondern bei den Flying Dogs. Nur weil mir der Sprung so gefallen hat? Im frystile Fliegen hätte ich sicher eine 10 bekommen. Aber na klar, ich hätte die Kontaktzone berühren müssen. Jetzt weiss ich es, wieso Bea das mit mir so intensiv geübt hat. Ach sch.... Aber macht nichts, Herrchen war zufrieden. Bekam statt Käse, Würstchen! Bea am Start. Auch für sie war es mit das erste Mal. Sie hatte zwar bedenken, aber es ging ebenfalls gut. Als letzter unserer Gruppe kam Herrchen Dani mit Floyd dran. Echt wie die Beiden gerannt sind ein Traum und Floyd über die Hindernisse gesprungen ist. Ein Traum, selbst die Kontaktzonen hat er gekriegt, das muss ich mir merken.

Anstrengend war es aber schon. So nun dachte ich, ich kann eine ruhige Kugel schieben. Die Zweibeiner haben na klar wieder gegessen. Bea hat eine Aprikosensäure gebacken. Denkt nur, sie war noch warm und wie das gerochen hat, mhhhh. Und wir mussten zuschauen, wie sie das weggeschlemmt haben. So gemein. Plötzlich haben wir erfahren, dass es noch zwei weitere Durchgänge gibt. Also alle Kraft zusammennehmen und los geht's. Es war bei diesem und beim letzten Lauf auch bei allen wieder Spitze. Bei jedem hat es den einen oder anderen Fehler gegeben, aber macht doch nichts. Floyd hat am Schluss sein Frauchen Tamara gesucht und hat nicht durchgezogen. Hat zwar keinen Fehler gemacht, aber die Suchaktion hat Zeit gekostet. Macht doch nichts, hauptsächlich wir hatten Spass. Aber unsere Trainerin Bea hat sich das Bein verknackst. Hoffentlich nichts Schlimmes. Man hat es ihr angesehen, dass es weh tut.

Frauchen Anna hat Devi wie ein Schosshündchen auf den Schoss genommen. So süss die Beiden. Floyd konnte es sich bei Herrchen Dani bequem machen. Ich habe es vorgezogen mich hinzulegen und zu relaxen.

Dann haben mich Frauchen und Herrchen endlich ins Auto in die Box getan. Wurde aber Zeit, denn nun war ich müde. Aber diese Ruhe war nicht von langer Dauer. In der Zwischenzeit wurde das Zelt abgebaut, alle verstauten ihre Sachen im Auto und sind ins Restaurant gegangen, Herrchen hat mich dann geholt. Alle, welche auf dem Feld waren, sind dort gewesen. Wieso? Rangverkündigung haben sie gesagt. Also warten wir. Dann geht es los. Im ersten Durchgang wurde der erste Platz verkündet und dieser hiess: Herrchen DANIEL Pfueller mit Floyd. Super Herrchen Dani und Floyd. Im zweiten Durchgang hat es niemand von uns geschafft. Aber im Dritten im Jumping, da wurde beim dritten Platz der Name von Herrchen und mir gesagt. He super, wir haben es beim ersten Mal gleich geschafft in die Ränge zu kommen. Man war Frauchen stolz. Ich glaube, wenn sie nicht gesessen wäre, dann wäre sie rückwärts hingefallen. Man die Ausbeute war super. Leider hat es für Devi und nichts gegeben. Aber bestimmt beim nächsten Mal. Hauptsache wir waren dabei und unsere Trainerin Bea hatte Freude. Ihr Verdienst.

Nach und nach sind alle nach Hause gegangen. Frauchen und Herrchen haben noch gegessen. Ich habe zu Hause eine extra Portion Futter erhalten und na klar wie es sich gehört ein Dessert.

In der Zwischenzeit, ihr glaubt es kaum, hat Frauchen im Facebook, es schon hineingeschrieben. Frauchen Fränzi hat uns bereits gratuliert. SMS wurden geschrieben und es machte immer wieder „hup hup“. SMS bekommen und beantwortet. Man war sie nicht müde oder war sie einfach nur so stolz?

Eigentlich hätte Frauchen Nadine mit mir noch Gassi gehen sollen. Aber sie haben wohl meinen Blick bemerkt und haben es gelassen. Das hätten sie sich nicht gewagt, denn ein Lagottoblick sagt mehr als tausend Worte.

Ich aber träumte vom Flying Dog, vom Sprung und Tunnel, Devi, Floyd, ..., Snooker und Würstchen. Ach wie schön.....

Euer Meo